

## Baumkapellen – ein Landschafts-Projekt des Jurapark Aargau

### Darum geht es

Jurapark-Baumkapellen sind prägende Landschaftselemente, die Schatten und Erholung bieten und die 31 Jurapark-Gemeinden symbolisch miteinander verbinden. Eine Kapelle besteht aus 4 einheimischen Hochstamm-Feldbäumen, ergänzt durch eine individuelle Sitzbank. Der Jurapark Aargau strebt eine Baumkapelle pro Parkgemeinde an: es sollen nun noch 11 Jurapark-Gemeinden je eine Baumkapelle erhalten.



### Steckbrief Jurapark-Baumkapelle

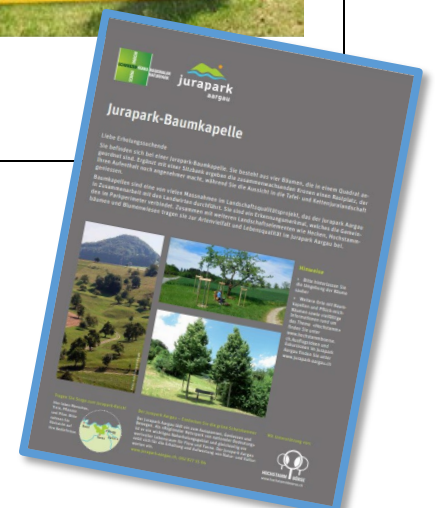
- Einheimische, standortgerechte Hochstamm-Feldbäume (z.B. **Linden, Eichen, Ahorne**)
- Stammhöhe **mind. 1.80 m**
- Baumquadrat **4 x 4 m** – mit Sitzbank
- **Infotafel** weist auf das spezielle, regions-spezifische Landschaftselement hin
- Unterhalt durch Landwirtschaftsbetrieb
  - Abschneiden von Stockausschlägen
  - Artgerechte Baumpflege
  - Beseitigung von allfälligem Unrat
  - Mäharbeiten



### Gesucht werden...

... interessierte Landwirtinnen und Landwirte aus den noch kapellenlosen Parkgemeinden, die eine Kapelle errichten und pflegen:

- |              |             |
|--------------|-------------|
| • Auenstein  | • Mönthal   |
| • Biberstein | • Obermumpf |
| • Frick      | • Oeschgen  |
| • Kienberg   | • Remigen   |
| • Küttigen   | • Zeiningen |
| • Mandach    |             |



## Leistungen des Jurapark Aargau:

- Beratung durch die Projektleitung zu Standortwahl, Baumart, Pflegeaufwand etc.
- Finanzierung der 4 Bäume, max. CHF 250.-/Baum
- Pflegebeitrag von CHF 300.-/Jahr pro Kapelle während 4 Jahren (= CHF 1'200.-)
- Baumkapellen-Attest
- Informationstafel
- Öffentlichkeitsarbeit

## Leistungen des Bewirtschaftenden:

- Bereitstellen eines geeigneten Standorts
- Pflanzung der Bäume
- Organisieren und Aufstellen einer Sitzbank
- Aufstellen Informationstafel
- Pflege der Bäume und des Unternutzens

## Pflegebeitrag für 4 Jahre – und dann?

Um den Fortbestand der Baumkapellen über längere Zeit zu gewährleisten, wird mit dem Jurapark Aargau pro Kapelle ein Vertrag aufgesetzt, welcher Unterhalt, Pflege und Abgeltung für 4 Jahre regelt. Ob eine Weiterführung möglich ist, zeigt sich mit der neuen Agrarpolitik des Bundes ab 2028.

**Hintergrund:** Baumkapellen waren bis vor einigen Jahren ein Element des regionale **Landschaftsqualitätsprojekts** im Jurapark Aargau. Die Pflegebeiträge wurden über die Landschaftsqualität übernommen – in gleicher Höhe wie jetzt im Jurapark-Projekt. Da bis zur Neuausrichtung der Agrarpolitik keine neuen LQ-Verträge mehr abgeschlossen werden, übernimmt der Jurapark Aargau die Finanzierung der neuen Baumkapellen für vier Jahre. Wir rechnen damit, dass ab 2028 ein neues offizielles Nachfolge-Projekt zur Verfügung steht, in welches die Pflege der Baumkapellen integriert werden kann.

### Interessiert?

**Melden Sie sich unverbindlich bei unserem Projektleiter:**

Victor Condrau, DüCo GmbH  
Staufbergstrasse 11, 5702 Niederlenz  
062 892 11 77  
[info@dueco.ch](mailto:info@dueco.ch)

Weitere Infos: [www.jurapark-aargau.ch/baumkapellen](http://www.jurapark-aargau.ch/baumkapellen)

